

im Kreis Cochem-Zell



Kunst in der Schule

Der Verein MUS-E fördert mit professionellen Kunstschaffenden die Kreativität der Schüler

Kaisersesch

MUS-E bringt die Künste in die Schulen. Auch die Schüler und Schülerinnen der Grundschule und der Förderschule St. Martin werden von professionellen Künstlern und Künstlerinnen diverser Sparten, etwa Theater, Musik oder bildende Kunst unterrichtet. Organisator des internationalen Bildungsprogramms zur Förderung der Kreativität und der sozialen Kompetenz ist der gemeinnützige Verein MUS-E Deutschland.

Zum Abschluss der Projekte im Schuljahr 2021/22 trafen sich Vertreter des Vereins MUS-E und Sponsoren des Programms, um den Schülern und Schülerinnen eine Plakette zu übergeben, die sie als Teilnehmer des Projektes ausweist. Gleichzeitig stellten die Kinder und Jugendlichen ihre Arbeiten vor, die unter Anleitung der Künstler entstanden sind. So haben die Förderschüler ein großes



Schüler und Schülerinnen werden von professionellen Künstlern und Künstlerinnen unterrichtet.

Foto: MUS-E

Würfelspiel gestaltet, und die Grundschüler haben sich mit dem Thema Comics beschäftigt. Gefördert werden die Projekte vom Förderverein St. Martin Hand in Hand und von der Raiffeisenbank Eifeltor.

St. Martin-Direktor Markus Wagener begrüßte auch den aus Mayen stammenden Werner Schmitt, ehemals Cellist im Berner Symphonieorchester, der 1993 zusammen mit dem berühmten Violinisten Yehudi Menuhin den Verein MUS-E ins Leben gerufen hat: Künstler verschiedener Sparten gehen in Schulklassen und unterrichten die Kinder im Musizieren, Malen, Tanzen und Theaterspielen. MUS-E ist mittlerweile in vielen europäischen Ländern, aber auch in Israel und Brasilien verbreitet. Koordinatorin von MUS-E Deutschland und Ansprechpartnerin für die St.

Martin-Schulen ist Barbara Bertsch aus Kaisersesch. Die Malerin und Kunstpädagogin freut sich, dass auch den Schülern und Schülerinnen von St. Martin durch professionelle Künstler einen Zugang zur Welt der Künste ermöglicht wird. Als nächstes Projekt in Düngenheim plant Bertsch ein Musikprojekt mit einer Opernsängerin, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins.